



Parlament

Eingang 27.10.2025

Vorstoss Postulat

Nr. 25.03.06

Parlament Wetzikon
Urs Gerber, Präsident
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon ZH

Wetzikon, 20. Oktober 2025

Postulat Grünraumkonzept – wie sieht die Umsetzung aus?

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Parlament einen Bericht vorzulegen, der

1. den **aktuellen Stand der Umsetzung des Grünraumkonzepts (GRK)** von 2022 darstellt,
2. die **wesentlichen Hindernisse** bei der Umsetzung benennt (finanziell, personell, organisatorisch, konzeptionell),
3. aufzeigt, **welche Massnahmen notwendig sind**, um diese Hindernisse abzubauen,
4. und darlegt, **welche konkreten Massnahmen** der Stadtrat in den kommenden Jahren zur Umsetzung des Grünraumkonzepts trifft.

Begründung

Mit Beschluss vom 5. Oktober 2022 erklärte der Stadtrat das Grünraumkonzept als behördenverbindliches Leitbild für die Stadtentwicklung. Ziel war es, den Anteil an Grünflächen, Bäumen und vernetzten Lebensräumen im Siedlungsgebiet zu erhöhen und damit einen Beitrag zu einer klimaangepassten, lebenswerten Stadt zu leisten.

Ein Grünraumkonzept soll ein zentrales Steuerungsinstrument für Lebensqualität, Klimaresilienz und Biodiversität sein. Es soll sicherstellen, dass Wetzikon auch bei fortschreitender Verdichtung über genügend, gut vernetzte und klimaangepasste

Grünräume verfügt. Damit es Realität und nicht Utopie wird, braucht es konkrete Schritte, Zuständigkeiten, Ressourcen und eine Erfolgskontrolle.

Drei Jahre nach dem Beschluss stellt sich die Frage, wo Wetzikon bei der Umsetzung steht. Die Herausforderungen sind gross. Mit dem jährlichen Wachstum von rund 500 neuen Einwohnerinnen und Einwohnern und dem wachsenden Status als Zentrumsgemeinde der Region, steigt der Druck auf Freiräume, Grünflächen und Bäume. Aktuelle Quartier- und Gestaltungsplanungen führen zu einem deutlichen Rückgang an Grünflächen. Auch werden in genehmigten Bauprojekten mit Umgebungsgestaltung darin enthaltene Baumpflanzungen nicht umgesetzt.

Die umweltpolitischen Ziele der Stadt Wetzikon formulieren hohe Ansprüche an Biodiversität, Bodenqualität und Siedlungsgrün. Diese Zielsetzungen lassen sich nur erreichen, wenn das Grünraumkonzept aktiv umgesetzt, regelmässig überprüft und in allen Bau- und Planungsprozessen berücksichtigt wird.

Damit das Parlament seine Aufsichtsfunktion im Bereich Umwelt- und Siedlungsentwicklung wahrnehmen kann, soll der Stadtrat transparent darlegen, wo die Umsetzung des Grünraumkonzepts steht und welche Schritte als Nächstes geplant sind.

Mit bestem Dank für die sorgfältige Prüfung des Postulats



Andrea Grossen-Aerni

Mitunterzeichner, -innen

Linus Fivian



Pia Ernst



Toni Zweifel



Elmar Weilenmann



Gerhard Schwabe



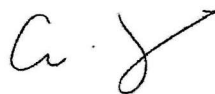
Bernhard Schärer



Marco Müller



Christina Gunsch



Philipp Neucom



Helene Bisang



Daniela Oriet



Christiane Schwabe



Raphaek Zarth



Kaspar Spörri



Jonathan Assenberg



Robin Schwitter

